

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	5
Vorwort	7

I. NOTWENDIGKEIT UND GRENZEN SCHWULER THEOLOGIE

Marek Mackowiak

Subjektivität – Kollektivität – Normalität	15
---	-----------

Zur „schwulen Identität“ in zehn Jahren WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE

1. Zwischen Subjektivität und Kollektivität	15
2. Schwule Opfer	16
3. Kritische Stimmen: Was ist „schwule Identität“?	17
4. Schwule Täter	19
5. Die Normalitätsfalle	22
6. Normalität in Verantwortung	25

II. ANSÄTZE UND METHODENSCHWULER THEOLOGIE

Michael Brinkschröder

Jenseits von Klerikalismus und Neoliberalismus	31
---	-----------

Schwule Befreiungstheologie auf dialogisch-materialistischer Grundlage

1. Die Entwicklung schwuler Befreiungstheologien – eine Skizze	31
1.1 Das Panorama schwuler Theologien	32
1.2 Schwule Befreiungstheologie: Von der Identitätsbehauptung zum Dialog	36
2. Kritik der klerikalen Orientierung	43
2.1 Klerikale Homosexualitäten	43
2.2 Das Priesterseminar als Disziplinarmacht	45
2.3 Das traditionelle Machtgefüge geistlicher Herrschaft und seine Krise	49
2.4 Vom „klerikalen Tausch“ zur postklerikalen Orientierung	53
3. Das neoliberale Dispositiv der Homosexualität	55
3.1 Kapitalismus und der Aufstieg des Dispositivs der Sexualität	57
3.2 Neoliberale Körper	59
3.3 Materialistisch & queer: eine kritische Kreuzung	62
3.4 Radikale Demokratie wagen	65

Wolfgang Schürger

Schwule Theologie als kontextuelle Theologie 69

Zum Begriff „kontextuelle Theologie“	69
Entstehungsgeschichte	69
Kontextualität versus Kontextinvarianz	70
Ab-Normalität und Kontextualität	73
Genötigt zur Interpretation – Theologie im Plural	75
Wider eine falsche Alternative: schwule Befreiungstheologie oder kontextuelle schwule Theologie	77
Kontexte und Perspektiven schwuler Theologie	79
Konfessionelle Differenzierungen?	79
Marginalisierungen und Veränderungen der Lebenswelten	80
Leben angesichts von HIV und Aids	81
Spiritualität	82
Gottesbilder und Männerbilder	82
Alter	83
Gesellschaftliche Verantwortung	83

Hedi Porsch

Queer-Theologie 85

Geschichte – Themen – Chancen

1. Was ist „Queer-Theologie“?	85
a) Entstehungsgeschichte	85
b) Definition	89
2. Queeres Wahrheitsverständnis	90
3. Queeres Bibelverständnis	91
4. Das Sexualitätsverständnis queerer Theologie	92
a) Vorbemerkungen	92
b) Sexualität und Spiritualität	93
5. Queere Gottes- und Christusbilder	97
6. Die Zukunftschancen eines queer-theologischen Ansatzes	100
a) Vorentscheidung durch die Frage der AdressatInnen	100
b) Chancen	100

Martin Hüttinger

Der homoerotische Untergrund der Tradition 103

Hybrid-orthodoxe Theologien

1. Martin Hüttinger – Zurückgelassenes Christentum nachbringen	104
1.1 Biographische Forschung: Schwule Tradition im Christentum entdecken	105
1.2 Theologische Deutung: Gegenrede aus Solidarität	108

2. Hans Peter Hauschild – Klartext über die christliche Körperordnung . . . 111
2.1 Inspiration 112
2.2 Inkarnation 113
2.3 Transzendenz. 116
3. Hybrid-orthodoxe Theologien als lebensgeschichtliche Theologien . . . 117

III. THEMEN SCHWULER THEOLOGIE

Sieghard Wilm

Der andere Blick 121

Versuch über die Rezeption christlicher Kunst aus schwuler Perspektive

Francis Bacon: „Kreuzigung“ 122
John Kirby: Selbstportrait 127
Adi Nes: Das letzte Abendmahl. 129
Mit schwulen Augen sehen 132
Es lohnt sich! 134

Thomas Wagner

Eine Ethik außerhalb der Ethik? 137

Die Krise der Sexualmoral und die Trennung von Liebe und Sexualität 137
Überlegungen zu einer schwulen Ethik in der WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE . . 140
Gay Ethics nicht nur in der Gay Theology 142
Der Blick auf den Anderen 146
Der Streit um die „schwule Ehe“ 147
Der problematische Begriff der „community“ 149
Das „Liebesgebot“ und die Frage des Begehrens 152

Gregor Schorberger

Die Liebe Gottes erwidern. 155

Lesbischwule Gottesdienstgemeinschaften (LSGG)

Gottesdienste und Gemeindeprojekte 158

Ein gelungenes Coming-out aus der Bibliothek in die Pfarrkirche –
Die Aachener Queer-Gemeinde (Christoph Simon)
Lesbische und Schwule Basiskirche Basel –
Oekumenische Gemeinde für alle (Ewald Merkelbach) 160
 Geschichte und Struktur
 Gottesdienste und Gemeindeleben
 Organisation und Kontakte zu den Kirchen
 Öffentlichkeitsarbeit
Christliche Gemeinschaft von und für Schwule, Lesben und ihre
FreundInnen – Projekt: schwul und katholisch
in der Gemeinde Maria Hilf, Frankfurt am Main (Burkhard Cramer). . . . 162

Projekt „Queergottesdienst“ München (Jonathan Sutter)	164
Geschichte	
Leiturgia	
Koinonia und Diakonia	
Martyria	
Ausblick	
Die Queergemeinde Münster (Matthias C. H. Leonhardt)	166
Diakonie	
Liturgie	
Der Nürnberger „QueerGottesdienst – nicht nur für Lesben und Schwule“ (Thomas Zeitler)	168
Leiturgia	
Koinonia	
Diakonia	
Martyria	
Gottesdienstinitiative St. Fidelis in Stuttgart (Josef Gloning)	170
„Wir sind Zwerge auf den Schultern von Riesen“	172
<i>B. Abbé</i>	
Der Geist ist willig, doch das Fleisch	179
Schwulsein im Spannungsfeld von zölibatärem Leben und Hedonismusverdacht	
I. Vergewisserung	179
II. Hintergründe	181
III. Der Zölibat	185
IV. Ein Abschlussgedanke	191
 Verzeichnis der Autoren und Herausgeber	 195